04/2023
Österreich EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80

FORUM MOBIL Aktuell

VIER-PUNKTE-PLAN ZUR VERFAHRENSBESCHLEUNIGUNG

Windpark Munderfing.

© Hannes Augustin

Am 1. März hat der Nationalrat eine Novelle des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes beschlossen, wodurch schnellere und bessere Verfahren beim Ausbau Erneuerbarer Energie möglich werden.

Auf Salzburg-Ebene schlagen die Grünen vier Punkte zur Verfahrensbeschleunigung vor:

1. In einem neuen Salzburger Klimaschutzgesetz werden Ziele und Maßnahmen gebündelt, die zum Erreichen der Klima- und Energieziele nötig sind.

2. Ein stark ausgestatteter amtlicher Sachverständigenpool sichert eine zügige Bearbeitung der Verfahren.

3. Damit Projekte umgesetzt werden können, braucht es Entscheidungen der Standortgemeinden. Rascher geht es, wenn die Gemeinde von sich aus Flächen für Erneuerbare-Energie-Projekte ausweist.

4. Projekte müssen frühzeitig begleitet und gemeinsam mit dem Naturschutz entwickelt werden.

Redaktion Forum Mobil

KOSTENLOSE „SCHNUPPER“-KLIMATICKETS

Alle Öffis im Land nutzen, das ist jetzt sogar kostenlos möglich. Das Land Salzburg und Salzburg Verkehr unterstützen alle 119 Salzburger Gemeinden mit zwei übertragbaren Klimatickets Salzburg PLUS im Wert von je 465 Euro zum Ausborgen und Reinschnuppern.
Profitieren kann an Samstagen und Sonntagen jeweils noch eine weitere Person: Die Gemeinde-Klimatickets bieten die Möglichkeit, die Öffis einfach auszuprobieren. Mit dem übertragbaren Klimaticket Salzburg PLUS kann an Wochenenden auch eine zweite Person gratis mitgenommen werden.

Salzburger Verkehrsverbund

© Salzburg Verkehr

Landesrat Stefan Schnöll (li.) und Salzburg Verkehr-Geschäftsführer Johannes Gfrerer sehen die Aktion als Einstiegshilfe zum Umstieg auf die Öffis.

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS SALZBURG GESTARTET

„Zukunft jetzt gestalten“ ist das Motto des diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreises Salzburg, der von VCÖ, Landesrat Stefan Schnöll und den ÖBB gestartet wurde. Beim VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg sind innovative Projekte für eine ökologisch verträgliche Mobilität oder einen nachhaltigen Gütertransport gesucht: beispielsweise betriebliches Mobilitätsmanagement, Verkehrsberuhigung in Gemeinden und Städten sowie Schulstraßen, der Einsatz von Cargo-Bikes oder betriebliche Gleisanschlüsse. Aufgerufen zur Teilnahme sind Betriebe und Unternehmen, Start-Ups, Tourismusregionen, Gemeinden und Städte, Schulen, Universitäten und Initiativen.

Einreichfrist: 31. Mai 2023, Einreichunterlagen und Informationen unter ***vcoe.at*** und (01) 893 26 97.

© Salzburg Verkehr/Neumayr, Leo

Landesrat Stefan Schnöll (re.) und Johannes Gfrerer, Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund GmbH, eröffneten das neue Kundencenter.

SALZBURG VERKEHR KUNDENCENTER: MODERNISIERUNG UND NEUER EINGANG

Das Salzburg Verkehr Kundencenter übersiedelte am 11. April innerhalb des Gebäudes des Salzburger Verkehrsverbundes. Das neue Kundencenter an der Ecke Schallmooser Hauptstraße 10 und Glockengasse hat ein eigenes Foyer und ist barrierefrei zugänglich.

Jede Woche besuchen rund 1.000 Fahrgäste das Salzburg Verkehr Kundencenter. Es ist von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten des Kundencenters steht die kostenlose Serviceline 0662 63 29 00 allen Kund:innen zur Verfügung.

Salzburger Verkehrsverbund

MIT BAHN UND BUS ZUM BERGGENUSS

Die Journalistin Stefanie Ruep beschreibt in diesem kürzlich erschienenen Buch 80 Touren mit Bahn und Bus vom Salzburger Zentralraum aus. Das Spektrum reicht von Salzburg aus bis nach Oberösterreich und Bayern – von den Salzkammergutbergen über die Berchtesgadener Alpen bis zu den Radstädter und den Hohen Tauern. Die meisten Touren sind Tageswanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, viele davon Überquerungen, aber auch einige Zweitagestouren mit Hüttenübernachtung locken. Die Autorin beschreibt eindrücklich die Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel beim Wandern. Zu jeder Tour gibt es eine Karte, Fotos und Infos über Einkehrmöglichkeiten und die Bahn- und Buslinien.

25 Euro
Verlag
Anton Pustet.

Karl Regner

ÖBB

Auf die Plätze, fertig, **SimplyGo!**

ÖBB App öffnen, **SimplyGo!** aktivieren und mit einem Wisch zum Ticket für Bahn, Bus und Bim*.

Alle Infos auf **oebb.at/simplygo**

100 ÖBB #RICHTUNGZUKUNFT HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

* Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für SimplyGo! und die Tarif- und Beförderungsbedingungen der ÖBB-Personenverkehr AG, abrufbar unter oebb.at.

© Karl Schambureck

Makartplatz: Ein Postbus der Linie 270. Nach Tamsweg ist in diesem Fall Umsteigen erforderlich.

LUNGAU-EXPRESS
RASCH VERWIRKLICHEN!

Laut Mitteilung des Landes Salzburg wird es ab September drei zusätzliche Buskurse von Salzburg in den Lungau geben – ein Schritt in die richtige Richtung. Eine gänzliche Neustrukturierung erscheint im Interesse der Wirtschaft und auch des Tourismus für den Lungau jedoch unverzichtbar. Diskussionswürdig erscheint dabei ein Stundentakt (alternierend über Autobahn bzw. Radstädter Tauern) von Tamsweg zum Bahnhof Bischofshofen („LUNGAU-EXPRESS"), wo ein neuer Taktknoten entstünde und damit auch erstmals eine attraktive Anbindung an den Raum Zell am See/Saalfelden geschaffen würde. Direktverbindungen Tamsweg – Stadt Salzburg morgens und abends würden dieses Modell ergänzen.

Karl Schambureck

STARTSCHUSS ZUM WIEDERAUFBAU
DER PINZGAUER LOKALBAHN

2021 haben Hochwasser und Muren die Gleise der Pinzgauer Lokalbahn massiv zerstört, jetzt startet der Wiederaufbau, zuerst bis Mittersill, dann durchgehend bis Krimml.

Uttendorf und Stuhlfelden sind die ersten beiden Gemeinden im Oberpinzgau, die demnächst wieder per Bahn erreichbar sein werden. Nicht nur die Haltestellen werden modernisiert, der Bahnhof im Stuhlfeldener Ortszentrum wird künftig mit einer Elektro-Ladestation ausgestattet.

Der Startschuss fiel mit dem Spatenstich beim Niedernsiller Lokalbahnhof am 16. April 2023, wo symbolisch die ersten Meter des neuen Gleises in Richtung Mittersill verlegt wurden.

Derzeit fährt die Pinzgauer Lokalbahn nur von Zell am See bis Niedernsill. Rund 12 Millionen Euro setzt das Land ein, um die Pinzgauer Lokalbahn wieder aufzubauen und gleichzeitig möglichst hochwassersicher zu machen.

Ab September wird es zwischen Zell am See und Mittersill sechs zusätzliche Verbindungen am Tag und damit in beide Richtungen einen durchgehenden Takt bis 22.00 Uhr geben.

Salzburger Landeskorrespondenz

© Land Salzburg / Franz Neumayr

LR Stefan Schnöll, Philipp Weis (Land Salzburg), Michael Baminger (Vorstand Salzburg AG) und LH Wilfried Haslauer heben das erste Schienenstück für den Wiederaufbau der Pinzgauer Lokalbahn ein.

IMPRESSUM

FORUM MOBIL Aktuell

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria; **Internet: forum-mobil.at**;
Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich
Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: **RIZNER**.AT, Salzburg, rizner.at